PRODUKTDATENBLATT

JK 113 Verstärkungsgelege

Geeignet für:
ÅRisse und Fugen bis 5 mm Breite
ÅRissbereiche und Fugen mit leichter Schwingung
ÅMischuntergründe z.B. Fliesen u. Estrich
ÅRohdecken aus Beton, Estriche aller Art
ÅHolzuntergründe, Spanplatten
ÅHohlraum ï Doppelbodensysteme
ÅAltuntergründe mit fest anhaftenden Klebstoff- und Spachtelmassenschichten
ÅObjektgeeignet
ÅTrittschall- und Entkopplungsmatten
ÅKeramik- und Steinuntergründe
ÅFußbodenheizung

Breite (+/- 1,5 %):	1 m
Rollenlänge (+/- 1,5 %):	25 m
Rollengewicht ca.:	3,2 kg
Elastizitätsmodul:	72.000 N/mm²
Zugfestigkeit am Filament:	3.500 N/mm²
Bruchdehnung (%):	2,4
Brandverhalten:	nicht brennbar (A1)

ANWENDUNG: Das JK 113 Verstärkungsgelege besteht aus parallel angeordneten Glasfaserstränge auf einem Textilgitter. Durch seine extreme Zugfestigkeit und hohe Bruchdehnung, eignet sich das Gelege hervorragend zum Überarbeiten von Rissen von 3 ï 5 mm Breite, Arbeitsfugen und wechselnde Untergründen. Durch den Einsatz im System mit der JK 112 Matte Silver entfällt das kraftschlüssige Verschließen der Risse.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen. Alle nicht fest haftenden Teile sowie haftungsmindernde Schichten (Öle, Wachs etc.) entfernen und möglichst weitgehend von alten Klebstoff- und Spachtelschichten befreien.

VERARBEITUNG: Die vorliegenden Risse und Rissbereiche mit geringer Bewegung oder leichter Schwingung (bis 5 mm Rissbreite) mit standfester Spachtelmasse dünn vorspachteln, mind. 30 cm beidseits des Risses. Die Glasfaserstränge des JK 113 Verstärkungsgelege quer zum Riss mit einer Überlappung von mind. 30 cm je Seite und mit einer Mindestbreite von 60 cm, Folienseite oben, in die frische Vorspachtelung einlegen. Das Verstärkungsgelege nicht überlappend, sondern eng aneinander stoßend verlegen und nach Abbinden der standfesten Spachtelmasse die Folie vorsichtig abziehen. Den Untergrund vollflächig grundieren und nach dem abtrocknen die JK 112 Matte Silver lt. Produktdatenblatt verarbeiten. Geeignete Spachtelmasse unter Beachtung der der spezifischen Produktinformationen anrühren und in einer Schichtdicke von mindestens 5 mm mit einer Glättekelle (kein Rakel !) verteilen und glätten. Danach sofort die gesamte Fläche mit der geeigneten Joka ï Entlüftungsrolle (30 mm Stachellänge) sorgfältig entlüften. Bei Spachtelungen über 5 mm zusätzlich JK 33 Armierungfaser verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: Rollen stehend und trocken lagern. Es muss vor Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen im Plus- und Minusbereich geschützt werden. Bei richtiger Lagerung mind. 18 Monate lagerfähig. Konstruktive Bauwerkstrenn- und Dehnfugen, sowie Wandanschlussfugen sind bis zum Oberbelag übernehmen. An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen. Dieses Produkt enthält Glasfasern, die zu Hautreizungen (Juckreiz) beim Verarbeiten führen können. Empfohlen ist daher die Verwendung geschlossener Arbeitskleidung, Hautschutzcreme und Handschuhe (Gummi, PVC).

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Verschnittreste sind als Baustellenabfall zu entsorgen. Diese Angeben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

W. & L. Jordan GmbH, Töpfenhofweg 41-44, D-34134 Kassel, e-mail: info@joka.de, Internet www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co. KG, Obj. 22, IZ NÖ Süd Str. 3, A-2355 Wiener Neudorf, e-mail: info@inku.at, Internet www.inku.at

04/2016